

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 49 (1941)

Heft: 23

Vereinsnachrichten: Aus der Tätigkeit der Samaritervereine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wimmis. S.-V. Monatsübung: Donnerstag, 5. Juni, 20 Uhr, im Primarschulhaus. Pünktliches Erscheinen wird erwartet. Noch ausstehende Jahresbeiträge bitte nicht vergessen.

Winterthur-Stadt. S.-V. Dienstag, 10. Juni, Uebung im Freien. Be- sammlung aller Mitglieder bei der Kantonsschule 19.30 Uhr (Eingang Rychenbergstrasse). Die Uebung wird bei jeder Witterung abgehalten. Daselbst Besprechung betr. Ortswehr-Sanität. — Dr. J. Dubs schenkte uns nochmals einige Exemplare «Feldchirurgie», die wir zur Benützung in unserer Bibliothek wärinstens empfehlen.

Winterthur-Seen. S.-V. Nächste Uebung: Montag, 9. Juni. Bei günstiger Witterung im Freien. Besammlungpunkt 19.45 Uhr beim Schulhaus West. Bitte vollzählig und pünktlich!

Wohlen-Meikirch. S.-V. Feldübung mit den S.-V. Schüpfen und Kirchlindach: Sonntag, 8. Juni. Besammlung 13.45 Uhr in Wahlendorf. Da die Uebung für die Aktiven obligatorisch ist, erwarten wir vollzähliges Erscheinen.

Worb. S.-V. Alarm für sämtliche Aktivmitglieder! Auch solche, die schon lange keine Uebung besucht haben, werden dringend ersucht, beim Alarm sofort am genannten Ort zu erscheinen. Vergesst eure Pflicht als Samariter nicht! Der Alarm geht durch Meldefahrer und Telephon, ohne vorherige Bekanntgabe der Alarmübung. Dieser Uebungs-Alarm ist obligatorisch. — Krankenpflege: Donnerstag, 12. Juni, 20 Uhr, im Sekundarschulhaus (Singsaal).

Zug. S.-V. Freitag, 6. Juni, 20 Uhr, im Neustadtschulhaus: Aktivenversammlung. Aussprache betreffend Arbeitsprogramm und Ausflug. Einteilung für den Abzeichenverkauf vom 7./8. Juni. Samariterinnen, das Rote Kreuz zählt auf eure Mitarbeit. Zeigt euch des Namens würdig!

Zürich und Umgebung, Samariterhilfslehrerverband. Voranzeige: Samstag, 21. Juni, 19 Uhr, Transportübung mit Tragbahnen vom Höckler bis Sammelort wird später bekanntgegeben.

Zürich, Samariterverband des Kantons. Anlässlich der Delegiertenversammlung vom nächsten Sonntag, 8. Juni, in Wallisellen wird Prof. Dr. med. G. Töndury von Zürich einen Vortrag halten. Thema: Die Entwicklung des Menschen vor der Geburt. Zu diesem Vortrage sind auch weitere Samariterfreunde eingeladen.

Aus der Tätigkeit der Samaritervereine

Besuch lehrreiche Tagungen fleissiger!

Kantonalverband Luzerner Samaritervereine. Sonntag, 16. Februar, trafen sich 30 Hilfslehrerinnen und Hilfslehrer zu einer interessanten und lehrreichen Winter- und Rettungsübung im Eigelatal am Pilatus. Die Leitung lag in den Händen von C. Birrer, Obmann der Rettungsstation S. A. C. Luzern. Transport von Verunfallten im Winter mit Kanadier- und improvisierten Schlitten, Absieben eines Patienten über Felswände und schwierigem Gelände, Rettungsaktionen bei Lawinenunfällen, waren die Hauptpunkte, die theoretisch und praktisch bearbeitet wurden. Dank dessen, dass C. Birrer den ganzen Unterrichtsstoff gründlich beherrscht und es versteht, volkstümlich zu unterrichten, widmeten sich alle Teilnehmer mit Leib und Seele der Arbeit. Wir lernten an dieser Tagung viel; selbst ältere Hilfslehrer waren vom Gebotenen sehr befriedigt. Wir danken dem Kantonalverband Luzerner Samaritervereine und besonders dem sympathischen Kursleiter C. Birrer herzlich für die Eigelataler Uebung. Eine kleine Bitte an alle Samaritervereine des Kantons geht dahin, solch überaus lehrreiche Tagungen besser zu besuchen. An dieser Tagung waren knapp die Hälfte der Sektionen vertreten. B.

Delegiertenversammlung

Kantonalverband schwyzerischer Samaritervereine. Unter dem Vorsitz von Kantonalpräsident Emil Bachofner, Pfäffikon, hat der Kantonalverband schwyzerischer Samaritervereine Sonntag, 27. April, im Saale zum «Schwanen», Altendorf, die ordentliche Delegiertenversammlung abgehalten, an der elf Sektionen mit 30 Mitgliedern und eine Gastsektion teilnahmen. Einleitend begrüssten uns der Präsident des Samaritervereins Altendorf und Gemeindepräsident Alb. Steiger, «Schwanen». Protokoll und Kassarechnung wurden unter bester Verdankung an die Mandatinhaber genehmigt. Ebenfalls fand der flott abgefasste Jahresbericht des Kantonalpräsidenten einstimmige Sanktion. — Der Hilfslehrertag wurde der Sektion Lachen übertragen und

Pflaster-Heilverband IMPERMA
hilft Verbandstoff sparen!



Besteht aus antiseptisch imprägniertem Wundheilverbandstoff. Ideal für Wundbehandlung. - Inhalt der Aerztekarton: 1 m x 4, 6 oder 8 cm Breite. - Muster und Offerte durch

VERBANDSTOFF-FABRIK ZÜRICH A.G. ZÜRICH
Seefeldstrasse 153 Telefon 4 1717



die nächste Delegiertenversammlung dem S.-V. Unterberg. — Unter Varia gab alt Kantonalpräsident Eugen Mächler Aufschluss über den bereits abgehaltenen Samariterkurs in Küssnacht a. R. mit 72 Teilnehmern, dem die Gründung eines Samaritervereins mit 50 Mitgliedern folgte. Dieser neue Samariterverein sei gewillt, in den Kantonalverband einzutreten. Als dann begrüßte uns noch Oberstlt. Eberli, Arzt in Brunnen, und gab uns eingehenden Aufschluss über das Verhältnis der Ortswehren zu den Rotkreuzsektionen und Samaritervereinen.

Parole di lode

Morcote. S. S. Giovedì, 17 aprile, si chiuse con una bella manifestazione patriottica il corso della Croce-Rossa tenuto dall'egr. dott. Tomiani e frequentato da un forte gruppo di signore e signorine. Presenziarono il med. ten. col. Bianchi per la Croce-Rossa, il sig. Marietta per la Federazione svizzera dei samaritani, l'egr. sig. Bolzani per il lod. Municipio di Morcote e molti simpatizzanti. Le autorità ebbero parole di lode e di incoraggiamento per la nuova istituzione cittadina che presto ingrosserà le file della Sezione samaritana Ceresio.

On ne s'ennuya pas

Montana-Vermala et Crans. S. d. S. Le dimanche 30 mars, dans l'après-midi, notre section avait organisé un exercice en plein air. Le thème de celui-ci était le suivant: ensuite d'un bombardement, le Forest-Hôtel, à Vermala, a été endommagé. Il y a quelques victimes. Celles-ci, après avoir reçu les premiers soins, doivent être dirigées sur un hôpital d'urgence et cela par divers moyens. Le parcours présentait certaines difficultés: dénivellation assez forte, accidenté, sans aucune piste. Une partie de ces transports s'effectuait sur neige, l'autre sur le terrain. Trois transports furent improvisés: un brancard Weber fixé sur skis au moyen des pinces Giger, et deux brancards à quatre et deux skis. Une neige lourde, profonde, ne permit pas l'usage des skis pour les samaritains et rendit plus difficile cette descente. Pourtant la *Stimmung* fut excellente; certains essais de traîneaux «sur pantalons» donnèrent de bons résultats et déridèrent les plus moroses. Sans accroc, tous arrivèrent à l'endroit désigné. Là, un char recueillit les pseudoblessés pour les emmener à l'hôpital improvisé. Un local chauffé, une tasse de thé furent les bienvenus, et c'est reconfortés, contents, que les participants entendirent la critique de cet exercice, faite par M. le Dr Voûte. Ce dernier, satisfait, remercia les membres présents, les exhortant à continuer dans cette voie. Effectivement, un bel exercice est enrichissant, précieux: il permet d'expérimenter, de comprendre la valeur de chaque chose, le pourquoi de tant de détails qui théoriquement paraissent secondaires, parfois inutiles. Le soir, reconnaissants, les participants oublièrent leur fatigue autour d'une table où la gaieté fut l'hôte le plus assidu. On ne s'ennuya pas, pour sûr!